



Liebe Koordinierungs- und Netzwerkräfte, liebe Kita-Einstieg-Teams,

der Krieg in der Ukraine treibt immer mehr Menschen dazu, ihre Heimat zu verlassen und in andere Länder zu fliehen. Auch in Deutschland kommen zunehmend Schutzsuchende an, fast ausschließlich Frauen und Kinder. Die Europäische Union (EU) hat sich darauf geeinigt, dass Menschen aus der Ukraine unter bestimmten Voraussetzungen einen sogenannten „vorübergehenden Schutz“ bekommen können. In Deutschland wird dafür eine Aufenthaltserlaubnis ausgestellt. Damit ist in Deutschland ein unbürokratisches Verfahren zur Aufnahme von Kriegsflüchtlingen aus der Ukraine möglich.

Im Folgenden möchten wir Ihnen Hinweise geben, die für Sie in der derzeitigen Situation von Interesse sein könnten.

Kita-Einstieg-Angebote für ukrainische Familien

Ukrainischen Familien zu helfen und ihnen Angebote zu unterbreiten, ist im Rahmen des Bundesprogramms „Kita-Einstieg“ möglich und sollte unbürokratisch und niedrigschwellig gestaltet werden. Bitte schauen Sie, ob Sie neue Familien in Ihre bestehenden Angebote einladen oder auch kurzfristig neue Angebote schaffen können. Gemeinsam mit Familien, die Ihre Angebote bereits besuchen, könnten Sie überlegen, was den ukrainischen Familien das Ankommen erleichtern würde.

Das im Bundesprogramm „Kita-Einstieg“ erfolgreiche Konzept, Angebote flexibel und passgenau entwickeln zu können, lässt auch in der jetzigen Situation vielfältige Unterstützungsmöglichkeiten zu. Hierbei können Sie Ihre fundierten Erfahrungen, die Sie durch die langjährige Arbeit mit Geflüchteten gesammelt haben, gut einbringen. Zudem können Sie schnell auf geeignete und bereits erprobte Ansätze im Bundesprogramm beim Thema Integration zurückgreifen.

Vielleicht ist es Ihnen möglich, Beratung anzubieten und hierfür Ihren Dolmetscherpool nutzen. Oder Sie können über Flyer in ukrainischer oder russischer Sprache die neu in Deutschland angekommenen Familien über passende Angebote Ihres Kita-Einstieg-Vorhabens oder auch Ihrer Kooperationspartner informieren. Niedrigschwellige frühpädagogische Gruppenangebote können in der derzeitigen Situation für Mütter und Kinder entlastend sein und die Möglichkeit bieten, erste Kontakte herzustellen.

Sollten Sie im Zusammenhang mit der neuen Zielgruppe Bedarf an weiteren Give aways haben, lassen wir Ihnen gerne ein Standardpaket zukommen. Es enthält insbesondere Materialien für Kinder, u.a. Kreide, Buntstifte, Malbücher und Pixi-Bücher. Bitte teilen Sie uns hierzu die gewünschte Stückzahl und eine Postanschrift mit, an die das Paket gehen soll. Wir werden Ihre Bestellungen an die Versandstelle des BMFSFJ weiterleiten.

Allen, die bereits ihre Unterstützung, Solidarität und Hilfe anbieten, möchten wir an dieser Stelle danken. Für die Familien da zu sein, und für ihre Sorgen und Ängste, aber auch für evtl. auftretende Konflikte oder Ausgrenzungserfahrungen ein offenes Ohr zu haben, ist im Moment wichtiger denn je.

Information und Beratung

Information und Beratung für Unterstützer gibt es von vielen Seiten. Neben der Möglichkeit, im Internet nach passenden Materialien und Anlaufstellen zu suchen, können Sie sich auch direkt an die in Ihrer Kommune aktiven Projekte und Stellen wenden. Inzwischen stehen darüber hinaus vielfältige Materialien und Linklisten, aber auch Angebotsstrukturen zur Verfügung, die man nutzen kann und sollte.

Mit welchen Projekten das Bundesfamilienministerium die geflüchteten Menschen aus der Ukraine in Deutschland u.a. unterstützt, können Sie [hier](#) nachlesen.

Sowohl auf dem Online-Portal Frühe Chancen als auch auf der Projektplattform Kita-Einstieg finden Sie aktuelle Fachinformationen (bspw. zum Thema [Integration von Kindern mit Fluchthintergrund in die Kindertagesbetreuung](#) oder zum Thema [Traumasensibler Kinderschutz](#)) sowie hilfreiche Materialien (bspw. das [Bildbuch: Kita-Alltag](#) oder den [Elternflyer „Informationen zur Kindertagesbetreuung“](#)).

Darüber hinaus könnten folgende Links für Sie, Ihre Fachkräfte und die geflüchteten Familien aus der Ukraine nützlich sein:

Informationen für Menschen aus der Ukraine zur Einreise und zum Aufenthalt in Deutschland inkl. FAQ. (Ukrainisch/Russisch/Deutsch) <i>BAMF</i>	https://www.bamf.de/DE/Themen/AsylFluechtlingsschutz/ResettlementRelocation/InformationenEinreiseUkraine/informationen-einreise-ukraine-node.html
Digitale Anlaufstelle mit Hilfsangeboten und Informationen bspw. zu Unterkunft und medizinischer Versorgung (Ukrainisch/Russisch/Englisch/Deutsch) <i>BMI</i>	https://www.germany4ukraine.de/hilfeportal-de
Gute Sammlung diverser Hilfestellungen, Links und Informationen für ukrainische Flüchtlinge, nach Bundesländern sortiert. <i>Informationsverbund Asyl & Migration</i>	https://www.asyl.net/schutzsuchende-ukraine
Informationen für neu Ankommende aus der Ukraine. (Ukrainisch/Russisch/Deutsch) <i>Neue deutsche Medienmacher:innen</i>	https://handbookgermany.de/de/ukraine-info/ua.html https://handbookgermany.de/de/ukraine-info/ru.html https://handbookgermany.de/de/ukraine-info/de.html
Informationen über Kindertagesbetreuung in Deutschland (Russisch) <i>Neue deutsche Medienmacher:innen</i>	https://handbookgermany.de/ru/live/childcare.html



Mit Kindern und Familien über den Krieg sprechen

In Ihren Kita-Einstieg-Angeboten wird es zunehmend Situationen geben, in denen Sie gefordert sind, mit Familien über die Situation in der Ukraine zu sprechen. Hier ist besondere Sensibilität gefordert, insbesondere vor dem Hintergrund, dass Sie evtl. schon Familien mit Fluchterfahrung aus anderen Ländern in Ihren Angeboten begleiten, bei denen das aktuelle Geschehen Ängste auslösen kann.

Wenn Kinder bereits etwas aufgeschnappt oder gar Bilder über Kriegsgeschehnisse gesehen haben, dürfen sie damit nicht allein gelassen werden. Wie man mit Kindern über Krieg spricht, hängt jedoch stark von ihrem Alter und dem Entwicklungsstand ab. Kinder unter 3 Jahren können zwischen Fantasie und Wirklichkeit oft noch nicht unterscheiden und sollten vor Nachrichten dieser Art unbedingt geschützt werden. Bei Kindern ab 4 oder 5 Jahren ist es wichtig, kindgerecht und einfühlsam auf ihre Fragen und Äußerungen einzugehen.

Generell gilt, die Sorgen und Ängste der Kinder ernst zu nehmen und diese nicht klein zu reden. Wichtig ist es, sachlich zu bleiben, klare Worte zu finden, Sorgen zu benennen, aber nicht selbst in Panik zu verfallen und keine Grausamkeiten in Details zu erzählen. Kinder brauchen in solchen Situationen Erwachsene, die Ruhe, Sicherheit und Zuversicht ausstrahlen.

Für einige Kinder kann es zudem hilfreich sein, ihre Gedanken und Gefühle in Bildern oder Geschichten festzuhalten und damit zu verarbeiten. Auch Bücher können helfen, mit Kindern ins Gespräch zu gehen und ihre Fragen zu beantworten. Eine kleine Auswahl an Kinderbüchern zu den Themen Krieg und Flucht finden Sie hier:

<p><i>Akim rennt</i> von Claude K. Dubois (ab 6 Jahren)</p>		<p>Ein sensibel gestaltetes Bilderbuch, das die Auswirkungen von Krieg auf Kinder und Erwachsene aus der Perspektive eines Kindes zeigt.</p>
<p><i>Wie ist es, wenn man kein Zuhause hat?</i> von Ceri Roberts (ab 5 Jahren)</p>		<p>Im Sachbilderbuch wird erklärt, wer Zuwanderer und Geflüchtete sind, woher geflüchtete Menschen kommen, warum sie ihre Heimat verlassen, welchen Gefahren sie sich stellen und mehr.</p>
<p><i>Wie ist es, wenn es Krieg gibt? Alles über Konflikte</i> von Louise A Spilsbury (ab 5 Jahren)</p>		<p>Das Sachbilderbuch erklärt den Unterschied zwischen Streit und Krieg und welche Auswirkungen gewaltsame Konflikte haben können. Es zeigt aber auch, dass sich viele Menschen auf der ganzen Welt für Frieden einsetzen.</p>
<p><i>Es ist Platz für alle</i> von Anahita Teymorian (ab 3-4 Jahren)</p>		<p>Ein gesellschaftskritisches Bilderbuch über Zusammenhalt und Toleranz, das dazu einlädt über die Bedeutung von Platz nachzudenken.</p>

<p><i>Sechs Männer</i></p> <p>von David McKee (ab 5 Jahren)</p>		<p>In knappen, einfachen Sätzen wird kindgerecht das abstrakte Thema „Wie entsteht Krieg?“ erklärt, reduziert auf einfaches menschliches Verhalten. Das Buch fordert auf zum Gespräch über Besitz und Bedürfnis, über eingebilte und reale Bedrohung und Eskalation.</p>
<p><i>Die Flucht</i></p> <p>von Francesca Sanna (ab 4 Jahren)</p>		<p>Aus der Perspektive eines Kindes erzählt das Buch mittels eindrucksvoller Bilder vom beschwerlichen Weg einer Familie aus einem kriegsversehrten Land nach Europa. Eine Geschichte von Verlust und Enttäuschung, von Sehnsucht und Hoffnung.</p>

Den Menschen aus der Ukraine, die derzeit in großer Sorge um ihre Familien, Freundinnen und Freunde leben müssen, gelten unsere Gedanken, unser Mitgefühl und unsere Solidarität.

Ihre Servicestelle Kita-Einstieg